

Bitte betet weiter für Pastor Saeed Abedini



Familie Abedini in glücklichen Zeiten

Das "American Center for Law and Justice" (ACLJ) verbreitete am 8. Mai 2013 die untenstehende Nachricht über den im Iran inhaftierten amerikanischen **Pastor Saeed Abedini**. Er ist einer der Vielen, die weltweit wegen ihres Glaubens an Jesus inhaftiert sind und schwer misshandelt werden.

Wir, die in Freiheit unseren Glauben leben können, sind beeindruckt und berührt von der Standhaftigkeit von Brüdern und Schwestern, die schwersten Misshandlungen, Folter und

anderen menschenverachtenden Behandlungen ausgesetzt sind, und trotzdem unbeirrt am Glauben an Jesus festhalten.

So auch Bruder Saeed. Seine Kraft und Entschlossenheit ist bemerkenswert. Die Misshandlungen und Folter durch die iranischen Peiniger haben ihn in eine kritische Situation gebracht und sein Gesundheitszustand verschlechtert sich. Durch innere Blutungen sind seine Nieren stark angegriffen. Medizinische Behandlung wird ihm versagt. Der Besuch von Verwandten im Gefängnis an seinem Geburtstag wurde verweigert. Saeed setzt sein Vertrauen ganz auf Jesus. Seine bisher letzte Botschaft an die Außenwelt beschloss er vor wenigen Tagen mit den Worten: „*Pastor Saeed Abedini, Knecht und Sklave Jesu Christi in Ketten, mit große Freude Euch bald zu sehen*“.

Wir können Saeed helfen durch anhaltende Gebete, besonders wo sein Name und seine Geschichten weltweit bekannt geworden ist. In unsere Fürbitte schließen wir auch seine Ehefrau Naghme und ihre beiden Kinder ein.

Zusammen mit der Familie Abedini bringen wir auch das große Heer der uns unbekannt Gefangenen, Gefolterten und Unterdrückten vor Jesus Christus. Unser himmlischer Herr und Heiland wird auf die Gebete der Seinen hören und sich auf seine Weise verherrlichen.

Fritz Ehmendörfer

Hier die Nachricht des ACLJ:

Pastor Saeed – ein Amerikanischer Staatsbürger, eingesperrt wegen seines Glaubens – verbrachte gestern seinen 33. Geburtstag in Einzelhaft in einem der schlimmsten der Gefängnisse der Welt.

Für nun mehr als 224 Tage erduldet er Missbrauch, Folter und Verfolgung.

Trotz dieser Schmerzen sandte ihm seine Frau Naghme eine Nachricht der Hoffnung:

„Ich werde eine Stimme sein, wo du in Stille gefangen bist. Ich werde Hände und Füße sein, wo du gebunden bist und in Ketten liegst.“

(Unten der vollständige Brief seiner Frau)

Über 50000 Menschen haben daran teilgenommen Pastor Saeed hoffnungsvolle und ermutigende Botschaften zu senden. Wenn du noch nicht geschrieben hast, dann füge deine Stimme den ihren hinzu.

Jordan Sekulow
ACLJ Direktor der Exekutive

Vollständiger Brief:

Mein liebster Freund und Seelenpartner Saeed,

Da du heute 33 Jahre alt wirst, erinnere ich mich an die vorangegangenen Jahre, an welchen wir diesen ganz besonderen Tag gefeiert haben. Unser Haus war immer voller Freude und Lachen, wenn wir den Tag bejubelten an dem du geboren wurdest.

Heute verspüre ich einen tief stechenden Schmerz in meinem Herzen, wissend, dass du deinen Geburtstag in Einzelhaft verbringen wirst, eingesperrt in einen kleinen Raum, ohne zu wissen wann es Tag oder Nacht ist. Unter andauernder Folter und Missbrauch von Radikalen, die versuchen dich zu brechen und dich dazu bringen wollen deinen Glauben an Jesus zu leugnen.

Mit einer engen Kehle, Schmerz in meinem Herzen, und herabströmenden Tränen in meinem Gesicht...so sehr geschwächt verspreche ich fest in der Stärke unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus zu stehen und mit meiner ganzen Kraft zu kämpfen bis du unsere Familie wieder vereinst.

Ich werde eine Stimme sein, wo du in Stille gefangen bist. Ich werde Hände und Füße sein, wo du gebunden bist und in Ketten liegst. Dass die ganze Welt wissen wird, dass die ganze Welt hören wird, dass Jesus der Herr ist.

Wir sind so stolz auf dich. Halte durch. Halte dich fest an Jesus. Du hast viele Brüder und Schwestern, die für dich beten und für dich eintreten.

In Liebe,
Naghmeh

Quelle: Jordan Sekulow ACLJ, Email: jasekulow@action.aclj.org Wed, 8 May 2013 07:31:44 -0500 Betreff: "Unimaginable"